gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024

**Version:** 2 Seite 1/18



# ompro® Zink ABS

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

## 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

# ompro® Zink ABS

## Artikel-Nr.:

20828

UFI:

824S-9JJX-J00U-0YAC

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Anstrich

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

## ompro GmbH & Co KG

Am Hemel 6-8 55124 Mainz

**Telefon:** +49 (0) 6131 - 3 29 27 0

E-Mail: info@ompro.de Webseite: ompro.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit Tel.: +49 (0) 06131 - 3 29 27 0

#### 1.4. Notrufnummer

Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Giftinformationszentrum Mainz - 24h - Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung in deutscher oder englischer Sprache)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

Druckdatum: 19.11.2024 Version: 2

Seite 2/18



# ompro® Zink ABS

## 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

## Gefahrenpiktogramme:





**GHS02** Flamme

**GHS07** Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton; Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten; Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8; Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol; Xylol; Ethyl Benzene

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention		
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.	
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.	
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	

Sicherheitshinweise Reaktion		
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	
	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.	

Sicherheitshinweise Lagerung	
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

## Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### Andere schädliche Wirkungen:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

Druckdatum: 19.11.2024 Version: 2

Seite 3/18





# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

# 3.2. Gemische

#### **Beschreibung:**

Kohlenwasserstoffe mit einem Treibgas.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330-49	Aceton Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)  O  Gefahr EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 5.800 mg/kg ATE (Dermal) > 15.800 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 76 mg/L	25 - 50 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	Isobutan Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr  Zusätzliche Hinweise: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt. Für diesen Stoff ist gegebenenfalls kein Kennzeichnungsetikett gemäß Artikel 17 erforderlich (siehe Anhang I Abschnitt 1.3) (Tabelle 3).	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1 (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr  Zusätzliche Hinweise: Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.) Press. Gas (Liq.) Press. Gas (Ref. Liq.) Press. Gas (Diss.) Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 Index-Nr.: 607-025-00-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336)  OOL Achtung EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 12.780 mg/kg ATE (Dermal) > 14.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 20 mg/L	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H335, H336)	2,5 - < 10 Gew-%
EG-Nr.: 905-562-9 REACH-Nr.: 01-2119555267-33	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol Acute Tox. 4 (H312, H332), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)  © 1 © Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 mg/kg ATE (Dermal) 12.126 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 27,1 mg/L	< 7,5 Gew-%

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024

Version: 2

# Seite 4/18 ompro® Zink ABS



Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
EG-Nr.: 905-570-2 REACH-Nr.: 01-2119486136-34	Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8 Acute Tox. 4 (H312, H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 mg/kg ATE (Dermal) 12.126 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29,09 mg/L	< 7,5 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119488216-32	Xylol Acute Tox. 4 (H312, H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)  © © © Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 – 4.000 mg/kg ATE (Dermal) 12.126 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29 mg/L Zusätzliche Hinweise: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.	< 7,5 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4	Ethyl Benzene Acute Tox. 4 (H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT RE 2 (H373)  © © © Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.500 mg/kg ATE (Dermal) 15.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 17,6 mg/L	< 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32	Xylol Acute Tox. 4 (H332, H312), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315)  ♠ ♠ ♠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 4.300 mg/kg ATE (Dermal) > 1.700 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 21,7 mg/L  Zusätzliche Hinweise: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.	< 2,5 Gew-%

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Angaben:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

#### **Nach Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024

**Version:** 2 Seite 5/18



# ompro® Zink ABS

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Aerosol. Wird nicht vorausgesetzt. Versehentliches Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation: Husten, Atemnot. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Nach Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Nach Augenkontakt: Verursacht Augenreizung. Rötung. Nach Verschlucken: ist nicht wahrscheinlich. Versehentliches Verschlucken: Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall (Diarrhöe). Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl. Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen.

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand können platzende Aerosol Gefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Personen in Sicherheit bringen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024

**Version:** 2 Seite 6/18



# ompro® Zink ABS

#### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Freisetzung von: Größere Mengen begrenzen und in Gefäße umpumpen, Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut den Vorschriften entsorgen. Nicht mit Sägemehl oder einem anderen brennbaren Material absorbieren. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Statische Elektrizität verhindern.

#### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Nebel/Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Alle Zündquellen entfernen.

#### Verpackungsmaterialien:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Oxidationsmittel, Nahrungs- und Futtermittel.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 $\textbf{Bearbeitungsdatum:}\ 19.11.2024$ 

**Druckdatum:** 19.11.2024

**Version:** 2 Seite 7/18





# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

## 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	<ol> <li>Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Momentanwert</li> <li>Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren</li> <li>Bemerkung</li> </ol>
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m³) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ⑤ AGS, DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m³) ⑤ DFG
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 62 ppm (300 mg/m³) ② 124 ppm (600 mg/m³) ⑤ AGS, Y, EU
IOELV (EU) ab 20.11.2019	<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 150 ppm (723 mg/m³)
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	<ol> <li>50 mg/m³</li> <li>100 mg/m³</li> <li>(Kohlenwasserstoffe, aromatisch, C9-C14)</li> </ol>
IOELV (EU)	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m³) ② 100 ppm (442 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	<ol> <li>50 ppm (220 mg/m³)</li> <li>100 ppm (440 mg/m³)</li> <li>(kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H</li> </ol>
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2011	Ethyl Benzene CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	<ol> <li>20 ppm (88 mg/m³)</li> <li>40 ppm (176 mg/m³)</li> <li>(kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, EU</li> </ol>
IOELV (EU)	Ethyl Benzene CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	<ul> <li>① 100 ppm (442 mg/m³)</li> <li>② 200 ppm (884 mg/m³)</li> <li>⑤ (may be absorbed through the skin)</li> </ul>
IOELV (EU)	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m³) ② 100 ppm (442 mg/m³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.11.2024 **Druckdatum:** 19.11.2024

Version: 2

Seite 8/18





Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	<ol> <li>Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Momentanwert</li> <li>Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren</li> <li>Bemerkung</li> </ol>
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m³) ② 100 ppm (440 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE) ab 01.09.2015	Weißes Mineralöl (Erdöl) CAS-Nr.: 8042-47-5 EG-Nr.: 232-455-8	① 5 mg/m³ ② 20 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion) DFG, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	<ul><li>① Parameter</li><li>② Untersuchungsmaterial</li><li>③ Zeitpunkt der Probenahme</li><li>④ Bemerkung</li></ul>
TRGS 903 (DE) ab 12.06.2023	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L Creatinin	<ol> <li>Aceton</li> <li>Urin</li> <li>Expositionsende bzw. Schichtende</li> </ol>
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 07.06.2017	Ethyl Benzene CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	250 mg/g Creatinin	<ol> <li>Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure</li> <li>Urin</li> <li>Expositionsende bzw. Schichtende</li> </ol>
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere)     Urin     Expositionsende bzw. Schichtende

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1.210 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	200 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Verbraucher     Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	2.420 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Akut - Inhalation, lokale Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	186 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit - dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit - dermal, systemische Effekte
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit – oral, systemische Effekte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.11.2024 **Druckdatum:** 19.11.2024

Version: 2

Seite 9/18

# ompro® Zink ABS



Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/kg	DNEL Verbraucher     Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer     Akut – dermal, systemische Wirkungen
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Akut – oral, systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	150 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	32 mg/m³	DNEL Verbraucher     Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	25 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	11 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit - dermal, systemische Effekte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024

**Version:** 2 Seite 10/18





Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	11 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit - oral, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	10,6 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1,06 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	30,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	29,5 mg/kg	① PNEC Boden
Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	21 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,18 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,018 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,098 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,09 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
<b>n-Butylacetat</b> CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,36 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024 **Version:** 2

Seite 11/18



# ompro® Zink ABS

#### **Hautschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten. Geeignetes Material: Durchbruchszeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät.

## 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen** 

Aggregatzustand: FlüssigForm: Aerosol (Flüssig)Farbe: silbernGeruch: nicht bestimmt

**Entzündbarkeit:** Keine Daten verfügbar **Sicherheitsrelevante Basisdaten** 

Parameter	Wert	bei °C	Methode     Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	2,1 - 13 Vol-%		① Aceton ② 1,5-10,9 % [Volumen] Treibgas
Dampfdruck	3 hPa	20 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,791 kg/L	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		
Lösungsmittelgehalt	667 g/L		② VOC, %: 93

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024

**Version:** 2 Seite 12/18





#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, halogenierte Verbindungen, Alkalische Metalle, Ethanolamin, Wasserstoffperoxid, Peroxide. Greift Kunststoffe und Gummi an.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Aceton** CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

 $\textbf{LD}_{\textbf{50}}$  oral: 5.800 mg/kg (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank

LD<sub>50</sub> dermal: >15.800 mg/kg (Kaninchen) GESTIS -Stoffdatenbank

LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 76 mg/L 4 h (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank

**n-Butylacetat** CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 **LD**<sub>50</sub> **oral:** 12.780 mg/kg (Ratte, männlich) ECHA

LD<sub>50</sub> dermal: >14.000 mg/kg (Kaninchen) ECHA

LD50 definal: >14.000 mg/kg (Rammenen) LenA

LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/L 4 h (Ratte) ECHA

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5

LD<sub>50</sub> oral: 3.592 mg/kg (Ratte) ECHA

LD<sub>50</sub> dermal: >3.160 mg/kg (Kaninchen) ECHA

LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): >6.193 mg/L 4 h (RAT)

**Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8** EG-Nr.: 905-570-2

LD<sub>50</sub> oral: 3.523 mg/kg (Ratte) ECHA

LD<sub>50</sub> dermal: 12.126 mg/kg (Kaninchen) ECHA

LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29,09 mg/L (Ratte) ECHA

**Xylol** CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

LD<sub>50</sub> oral: 3.523 - 4.000 mg/kg (Ratte, weiblich/ männlich) ECHA

LD<sub>50</sub> dermal: 12.126 mg/kg (Kaninchen) ECHA

LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29 mg/L 4 h (Ratte) ECHA

**Xylol** CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

LD<sub>50</sub> oral: 4.300 mg/kg (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank

LD<sub>50</sub> dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen) GESTIS -Stoffdatenbank

LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf): 21,7 mg/L 4 h (Ratte) GESTIS -Stoffdatenbank

#### Akute orale Toxizität:

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

#### Akute dermale Toxizität:

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024

**Version:** 2 Seite 13/18



# ompro® Zink ABS

#### **Akute inhalative Toxizität:**

Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Produkt ist nicht hautreizend.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **Aspirationsgefahr:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Acaton	CAS Nr.	67 64 1	EC Nr ·	200-662-2
Aceton	CAS-NI.:	07-04-1	EG-NI.:	200-002-2

LC50: 5.540 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ECHA

LC50: 11.000 mg/L 4 d (Fisch, Alburnus alburnus (Ukelei)) ECHA

LC<sub>50</sub>: 8.800 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA

NOEC: 430 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA

NOEC: 2.212 mg/L 28 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) ECHA

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

LC<sub>50</sub>: 18 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) ECHA

EC<sub>50</sub>: 44 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA

NOEC: 23 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA

ErC<sub>50</sub>: 648 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA

#### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5

**LC<sub>50</sub>:** 9,2 mg/L 4 d (Fisch) ECHA

NOEC: 1,23 mg/L 28 d (Fisch) ECHA

EC50: 21,3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA

EC<sub>50</sub>: 2,6 - 2,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA

**LC<sub>50</sub>:** 9,2 mg/L **EC<sub>50</sub>:** 3,2 mg/L

### Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9

LC<sub>50</sub>: 2,6 mg/L 4 d (Fisch) ECHA

EC50: 1 mg/L (Krebstiere) ECHA

EC<sub>50</sub>: 1,3 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA

 $LC_{50}$ : >1,3 mg/L

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024 **Version:** 2

Seite 14/18



# ompro® Zink ABS

**Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8** EG-Nr.: 905-570-2

LC<sub>50</sub>: 2,6 mg/L 4 d (Fisch) ECHA

EC50: 1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA

EC<sub>50</sub>: 2,2 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

**LC<sub>50</sub>:** 2,6 - 11,23 mg/L 4 d (Fisch) ECHA

NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch) ECHA

EC50: 1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA

NOEC: 0,96 mg/L (Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 7 Tag(e)) ECHA

EC<sub>50</sub>: 2,2 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA

**Xylol** CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

EC<sub>50</sub>: 1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA

LC<sub>50</sub>: 2,6 - 11,23 mg/L 4 d (Fisch) ECHA

EC50: 2,2 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA

NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch) ECHA

#### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Aceton** CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Bemerkung: 91% 28 Tag(e). BSB5/CSB-Quotient: 1900mg/g / 2100mg/g.

n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Bemerkung: 83% 28 Tag(e)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Bemerkung: 78%, 28 Tag(e)

Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9

Biologischer Abbau: nicht bestimmt

Bemerkung: BSB 57-80 g

**Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8** EG-Nr.: 905-570-2

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Bemerkung: log Pow: >3

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

## abiotischer Abbau:

Aceton: Wasser, Zerfall durch Hydrolyse. Xylen: oxidiert schnell durch foto-chemische Reaktion in der Luft.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aceton CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

Log K<sub>OW</sub>: -0,24

**n-Butylacetat** CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

**Log Kow:** 2,3

**Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8** EG-Nr.: 905-570-2

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 25,9

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 25,9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

Druckdatum: 19.11.2024 Version: 2

Seite 15/18



# ompro® Zink ABS

**Xylol** CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

**Biokonzentrationsfaktor (BCF): 25,9** 

#### 12.4. Mobilität im Boden

Xylen: geringe Mobilität im Boden.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Aceton** CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-

Verordnung, Anhang XIII.

**n-Butylacetat** CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und m-Xylol und p-Xylol EG-Nr.: 905-562-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**Aromatische Kohlenwasserstoffe, C8** EG-Nr.: 905-570-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

**Xylol** CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: –

**Xylol** CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT-oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII der EU-Verordnung 1907/2006.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Verpackung und brennbare Materialien getrennt voneinander lagern.

## 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

# Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 \* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 11 \* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Bemerkung:

Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Behälter nicht gewaltsam öffnen. Vollständig entleerte Behälter je nach Material als brennbaren Abfall oder Metallabfall entsorgen.

#### Abfallbehandlungslösungen

## Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

Druckdatum: 19.11.2024 Version: 2

Seite 16/18



# ompro® Zink ABS

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer od	der ID-Nummer		
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemä	äße UN-Versandbeze	ichnung	•
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefal	renklassen	-	
**		*	2
2.1	2.1	2.1	2.1
14.4. Verpackungsg	ruppe	•	
		-	
14.5. Umweltgefahre	en		,
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vor	sichtsmaßnahmen fi	ür den Verwender	
Sondervorschriften: 190   327   344   625  Begrenzte Menge (LQ): 1 L  Freigestellte Mengen (EQ): E0  Klassifizierungscode: 5F  Tunnelbeschränkungscode: (D)	Sondervorschriften: 190   327   344   625  Begrenzte Menge (LQ): 1 L  Freigestellte Mengen (EQ): E0  Klassifizierungscode: 5F	Sondervorschriften: 63   190   277   327   344   381   959  Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277  Freigestellte Mengen (EQ): E0  EmS-Nr.: F-D, S-U	Sondervorschriften: A145   A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0

# **14.7.** Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

#### Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] . gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900. TRGS 905. Aceton. Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

#### **Sonstige EU-Vorschriften:**

Gefahrenkategorien:

• P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung (12. BlmschV)

#### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

• P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

**Druckdatum:** 19.11.2024

**Version:** 2 Seite 17/18



# ompro® Zink ABS

#### Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registration, Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals. WGK -

Wassergefährdungsklasse.  $LC_{50}$ - Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  $LD_{50}$ - Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität. vPvB- Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. ECHA- Europäische Chemikalienagentur. CLP-Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures.

# 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

# 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhir	nweise
H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.11.2024

Druckdatum: 19.11.2024 Version: 2

Seite 18/18



# ompro® Zink ABS

Gefahrenhinweise	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

# 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar